



kibesuisse

Verband Kinderbetreuung Schweiz
Fédération suisse pour l'accueil de jour de l'enfant
Federazione svizzera delle strutture d'accoglienza per l'infanzia

**SAVOIR
SOCIAL**
Schweizerische Dachorganisation
der Arbeitswelt Soziales
Organisation fédérale suisse
du monde du travail du domaine social
Organizzazione mantello svizzera
del mondo del lavoro in ambito sociale

2. Konferenz zur Kindererziehung HF

**Mit diplomierten Kindererzieher/innen HF arbeiten:
Zwischen finanzieller Machbarkeit und pädagogischer Qualität**
Konzepte für Ausbildung, Anstellung und Einsatz in der
familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung

am
Freitag, 19. Mai 2017, 09.15–16.00 Uhr
im
Pfarrzentrum Liebfrauen, Weinbergstrasse 36, Zürich

Die Einführung des Berufs «diplomierter/r Kindererzieher/in HF» im Jahr 2010 war eine Antwort auf die wachsenden qualitativen Anforderungen an die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung: Die berufliche Grundbildung reichte nicht mehr aus, um allen Herausforderungen und Aufgaben einer Betreuungseinrichtung gerecht zu werden. Betriebe der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung forderten deshalb eine höhere berufliche Ausbildung.

Die Tagung gibt Anregungen zur Einführung des Berufs in den Betrieben

- Vertreter/innen aus Verbänden, Politik und Schulen geben Antworten zu Fragen einer optimalen Aufgabenteilung und dem Mehrwert für den Betrieb
- Expert/innen und Vertreter/innen von Institutionen geben Einblick in die Ausbildung und Anstellung der diplomierten Kindererzieher/in HF: Sie zeigen verschiedene Einsatzmöglichkeiten auf und liefern Beispiele, wie der Personalmix im Alltag funktioniert
- Ein Blick in die Romandie vermittelt die langjährigen Erfahrungen der Westschweizer Betriebe

Die Konferenz will

- das Berufsbild «diplomierter/r Kindererzieher/in HF» in der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung verankern
- Umsetzungsmöglichkeiten präsentieren
- Betriebe ermutigen, die Personalzusammensetzung neu zu denken

Angesprochen sind

- Leitungspersonen und Ausbildungsverantwortliche von Kindertagesstätten und schulischen Tagesstrukturen
- Vertreter/innen aus Trägerschaften der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung
- Fachpersonen von kantonalen und kommunalen Fachstellen
- Vertreter/innen von Aufsichts- und Bewilligungsbehörden
- Des Weiteren: Fachpersonen aus kantonalen und regionalen Organisationen der Arbeitswelt Soziales, Vertreter/innen von Höheren Fachschulen für Kindererziehung sowie von Berufsfachschulen, Fachpersonen aus Berufsberatungsstellen und Weiterbildungsanbietende

Programm

09.15h	Eintreffen bei Kaffee und Gipfeli
09.45h	Begrüssung durch Rosmarie Quadranti (Präsidentin kibesuisse und Nationalrätin)
09.50h	Inputreferat Prof. Dr. Martin Hafen (Sozialarbeiter HFS und Soziologe, Hochschule Luzern): Wichtigkeit der FBBE aus wissenschaftlicher Sicht
10.40h	<p>Kontextualisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Thomas Jaun (Schulleiter hfk Zug): Positionspapier der Höheren Fachschulen für Kindererziehung der Deutschschweiz - Nadine Hoch (Geschäftsleiterin kibesuisse): Rahmenbedingungen in der Kinderbetreuung - Fränzi Zimmerli (Projektleiterin Höhere Berufsbildung SAVOIRSOCIAL): Fachkräftesituation und Entwicklungen in der Berufsbildung
11.25h	<i>Pause</i>
11.35h	<p>Umsetzungsbeispiele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Personalmix: Edgar Gusset (Leitung HF Kindererziehung BFS Basel) - Begleitung während der Ausbildung: Mariette Zurbriggen (Kursleiterin hfk und Dozentin) und Marianne Hotz Redard (Dozierende HF Agogis)
12.15h	<i>Stehlunch</i>
13.15h	<p>Umsetzungsbeispiele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorschläge für Ausbildung und Einsatz: Kosten-Nutzen-Überlegungen Roger Gernet, Bereichsleiter BFF Bern - Wie starten im Betrieb - Was können wir von der Westschweiz lernen? Marianne Zogmal (Präsidentin PRo Enfance)
14.15h	<p>Vertiefungsworkshops: Runde 1 + Runde 2</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Positionierung, Rahmenbedingungen, Fachkräftesituation (Nadine Hoch, Fränzi Zimmerli) 2) Einbettung im Personalmix (Edgar Gusset) 3) Wie HF's begleiten während der Ausbildung (Mariette Zurbriggen, Marianne Hotz Redard) 4) Was können wir von der Westschweiz lernen? (Marianne Zogmal) 5) Vorschläge für Ausbildung und Einsatz: Kosten-Nutzen-Überlegungen Roger Gernet, Bereichsleiter BFF Bern 6) Wie starten im Betrieb
15.30h	Interview mit Kindererzieher/innen HF und Fachpersonen Betreuung EFZ
15.50h	Schlusswort



Organisatoren



kibesuisse, Verband Kinderbetreuung Schweiz, fördert den qualitativen und quantitativen Ausbau der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung und unterstützt Kindertagesstätten, schulische Tagesstrukturen und Tagesfamilienorganisationen bei deren Aufgabenerfüllung.



SAVOIRSOCIAL ist die schweizerische Dachorganisation der Arbeitswelt Soziales. SAVOIRSOCIAL übernimmt auf nationaler Ebene eine führende und steuernde Rolle bei der Gestaltung und Weiterentwicklung der beruflichen Bildung im Sozialbereich.

Anmeldebestimmungen

Kosten

Regulärer Preis: CHF 120.-
Preis für kibesuisse-Mitglieder: CHF 95.-
Preis für HF-Studierende: CHF 75.-

Anmeldeschluss ist der 1. Mai 2017

Die Anmeldung erfolgt online auf www.kibesuisse.ch (Verband/Veranstaltungen). Ihre Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine elektronische Anmeldebestätigung. Sollten Sie an der Tagung verhindert sein, können Sie eine Ersatzperson benennen. Die Teilnehmerzahl der Tagung ist beschränkt. Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

Die Priorisierung bei der Einteilung in die Workshops erfolgt nach Anmeldeeingang und wird am Veranstaltungstag vor Ort mitgeteilt. Melden Sie sich bitte für drei Workshops an und priorisieren Sie die Workshops von 1 (erste Priorität) bis 3 (kleinste Priorität).

Der Abschluss einer Unfall-, Diebstahl- oder Annulationsversicherung ist Sache der Teilnehmenden. Die Tagungsorganisation übernimmt keine Haftung.

Bei Fragen zur Anmeldung kontaktieren Sie bitte:

info@kibesuisse.ch | 044 212 24 57

So erreichen Sie den Veranstaltungsort



Zu Fuss

Vom Hauptbahnhof aus sind es rund 15 Minuten bis zum Zentrum Liebfrauen

Mit dem öffentlichen Verkehr

Tram Nummer 6 ab Bahnhofstrasse (Zürich Hauptbahnhof) bis zur Haltestelle Haldenegg

Tram Nummer 10 ab Bahnhofplatz (Zürich Hauptbahnhof) bis zur Haltestelle Haldenegg